

Tieferschüttert gebe ich im eigenen und im Namen sämtlicher Verwandten die traurige Nachricht von dem Hinscheiden meines innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, des Herrn

JULIUS ARTARIA

k. u. k. Rittmeister d. R.

welcher heute um 10 Uhr Vormittags, nach längerem Leiden, versehen mit allen heil. Sterbesacramenten, im 63. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des unvergesslich Verblichenen wurde vom Trauerhause, Ernst Thunstrasse Nr. 3, zur Aufbahrung in die Leichenhalle auf dem Communal-Friedhof überführt und wird dortselbst am Samstag den 26. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, ausgesegnet und nach erfolgter feierlicher Einsegnung im Familiengrabe zur letzten Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden am Montag den 28. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in der St. Andrä-Pfarrkirche gelesen.

SALZBURG, am 24. Jänner 1901.

Rosine Artaria, geb. Hörzinger.

Ein Separatzug der Dampftramway verkehrt ab Bahnhof 2.10, ab Bazar 2.15, ab Nonnthal 2.18; retour Communal-Friedhof 3.29.

Philipp Strasser Entreprise des pompes funèbres, Salzburg. Telefon Nr. 101 und Nr. 148. Druck von R. Kiesel Salzburg.